

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Sanierung der offenen
Fahrzeugunterstände auf dem Gelände des
Zentralbetriebshofes
- Maßnahmengenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. April 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	08.04.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	16.04.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Sanierung der offenen Fahrzeugunterstände auf dem Gelände des Zentralbetriebshofes für voraussichtlich insgesamt 426.500,00 € wird genehmigt. Die Mittel stehen unter den Projektnummern 8.70000712, 8.70000810 und 8.70000814 zur Verfügung.

Sitzung des Bauausschusses vom 08.04.2008

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.04.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltsbewirtschaftung
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
		Begründung: Durch eine rechtzeitige Sanierung der Fahrzeugunterstände werden weitere Schäden an der Bausubstanz und damit höhere Sanierungskosten vermieden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Die offenen Fahrzeugunterstände auf dem Gelände des Zentralbetriebshofs wurden in den 70er Jahren erstellt. Die Bausubstanz besteht aus Betonfertigteilen mit einer Trapezblecheindeckung.

Die Dacheindeckung weist inzwischen zahlreiche undichte Stellen auf, so dass Regenwasser auf die Betonträger trifft. Weiterhin wurde beim Bau – wie damals üblich – auf einen entsprechenden Schutz der Attika (äußere Aufkantung des Flachdaches) verzichtet. Auch hier sind die Betonteile ungeschützt der Witterung ausgesetzt.

Das eindringende Wasser führt in den Wintermonaten zu Frostschäden durch Abplatzen des Betons.

Nach derzeitigem Stand kann bei rechtzeitiger Sanierung eine umfangreiche Betonsanierung vermieden werden. Entsprechende Sanierungsmaßnahmen an den derzeit noch örtlich begrenzten Stellen sowie eine Erneuerung der Dachflächen helfen höhere Folgeschäden zu vermeiden.

Nach einer vorläufigen Kostenschätzung betragen die Sanierungskosten circa 426.500,00 Euro.

8.70000712	Flachdachsanie rung Fahrzeugunterstand 1	113.500,00 €
8.70000810	Flachdachsanie rung Fahrzeugunterstände 2 und 3	280.000,00 €
8.70000814	Anstrich Fahrzeugunterstände	33.000,00 €
		<u>426.500,00 €</u>

Die Mittel für die Flachdachsanie rung des Fahrzeugunterstandes 1 in Höhe von 113.500, 00 € werden als Haushaltsrest von 2007 nach 2008 übertragen.

Mittel für die Flachdachsanie rung der Fahrzeugunterstände 2 und 3 und den Anstrich der Fahrzeugunterstände stehen unter den Projektnummern 8.70000810 und 8.70000814 in notwendiger Höhe zur Verfügung.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Sanierungsmaßnahme.

gez.

Dr. Eckart Würzner